

**Hermann Löhner**

## **Benchmarking in der kommunalen Wasserversorgung**

Reihe „**Controlling Forum – Wege zum Erfolg**“, Band 2

Herausgegeben von Prof. Dr. Jochem Müller, Ansbach

Lohmar – Köln 2003, 262 Seiten

ISBN 3-89936-167-9

€ 47,- (D) ♦ € 48,40 (A) ♦ sFr 77,50

Auf nationaler Ebene ist auf der Basis des Bundestagsbeschlusses „Nachhaltige Wasserwirtschaft in Deutschland“ das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit im März 2003 mit den Bundesländern, den Kommunalen Spitzenverbänden und den Fachverbänden der Wasser- und Abwasserwirtschaft in einen Dialog zur Erarbeitung einer gemeinsamen Modernisierungsstrategie für die deutsche Wasserwirtschaft getreten. Insgesamt stehen hierbei fünf Schwerpunkte im Zentrum der Erarbeitung eines gemeinsamen Modernisierungskonzeptes:

- Steuerliche Gleichstellung von Wasser und Abwasser,
- Chancengleichheit für kommunale Unternehmen durch eine zeitgemäße Anpassung des Gemeindewirtschaftsrechts der Bundesländer, namentlich Lockerung bzw. Aufhebung des Örtlichkeitsprinzips,
- Flächendeckende Umsetzung der materiellen Privatisierungsoption des § 18a Abs. 2a WHG für die Abwasserentsorgung in Landesrecht,
- Intensivierung überregionaler Kooperationen der Gebietskörperschaften, um großenbedingte Kostenvorteile zu erschließen sowie
- Einführung eines möglichst flächendeckenden Kennziffernvergleichs in der Wasserwirtschaft (Benchmarking).

Ziel dieses Buches ist es, einen objektiven und neutralen Überblick über die Grundlagen und die Entwicklung von Benchmarking in der kommunalen Wasserversorgung zu vermitteln. Dabei werden der aktuelle Stand und ebenso die zukünftigen Herausforderungen der kommunalen Wasserversorgung aufgezeigt sowie potentielle Modernisierungsstrategien und der Einsatz von Benchmarking für kommunale Wasserversorgungsunternehmen in Deutschland diskutiert.

**Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Jochem Müller, Ansbach**

*Hermann Löhner wurde am 3. Juli 1975 geboren. Nach dem Fachabitur studierte er an der Georg-Simon-Ohm Fachhochschule in Nürnberg den Studiengang Versorgungstechnik, welchen er im Mai 1998 abschloss. Nach einem Jahr Tätigkeit in einem Ingenieurbüro der Technischen Gebäudeausrüstung absolvierte er ein Zweitstudium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Fachhochschule Ansbach. Der Autor beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit interdisziplinären Fragestellungen der Energie- und Wasserwirtschaft im Rahmen der Liberalisierung. Wesentliche Erfahrungen konnte er hierbei in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sammeln. Seit August 2003 ist er in einem der größten Stadtwerkeunternehmen Deutschlands im Umfeld des Asset Managements tätig.*

## Inhaltsübersicht

### 1 Ist Wasser eine Handelsware?

- 1.1 Trinkwasser: Das Lebensmittel Nr. 1
- 1.2 Fundamentale Eigenschaften von „Wasser“
- 1.3 Trinkwasser als öffentliches Gut
- 1.4 Besonderheiten der Trinkwasserversorgung

### 2 Status quo der deutschen Wasserversorgung

- 2.1 Die Struktur der deutschen Wasserversorgung
- 2.2 Die Qualität der deutschen Wasserversorgung
- 2.3 Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Wasserversorgung
- 2.4 Die Strukturen der nationalen und internationalen Wasserversorgung im Vergleich
- 2.5 Die Vergleichbarkeit von Wasserpreisen

### 3 Zukünftige Herausforderungen für die kommunale Wasserversorgung

- 3.1 Steigerung der Effizienz
- 3.2 Asset Management
- 3.3 Verbesserung der Organisationsqualität
- 3.4 Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz
- 3.5 Konzentration
- 3.6 Steuerliche Gleichbehandlung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

### 4 Modernisierungsstrategien für die kommunale Wasserversorgung

- 4.1 Die Wettbewerbsdiskussionen und deren Ergebnisse
- 4.2 Benchmarking als Wettbewerbsinstrument in der kommunalen Wasserversorgung?
- 4.3 Modernisierung in der Wasserversorgung durch Benchmarking

### 5 Benchmarking

- 5.1 Geschichte und Philosophie des Benchmarking
- 5.2 Weiterentwicklung der Benchmarking - Methode
- 5.3 Die unterschiedlichen Arten des Benchmarking
- 5.4 Die Einsatzmöglichkeiten von Benchmarking
- 5.5 Erfolgsfaktoren des Benchmarking
- 5.6 Planung und Durchführung von Benchmarking

### 6 Kennzahlensysteme in der Wasserversorgung

- 6.1 Anforderungen an Kennzahlensysteme in der Wasserversorgung als Grundlage für das Benchmarking
- 6.2 Das IWA-Kennzahlensystem

### 7. Einsatz von Benchmarking in der Wasserversorgung

- 7.1 Überblick
- 7.2 Benchmarking - System des Verbands kommunaler Unternehmen
- 7.3 Das deutsche Teilprojekt: Anwendung des IWA-Kennzahlensystems
- 7.4 Projekt des Wasserverbandtags e. V. Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt
- 7.5 Benchmarking-Projekt von Trinkwassertalsperren
- 7.6 Projekt in Hessen: BKWasser
- 7.7 Effizienz- und Qualitätsuntersuchung der kommunalen Wasserversorgung in Bayern (EffWB)
- 7.8 Benchmarking-Erfahrungen in der internationalen Wasserwirtschaft

### 8 Ausblick

✂

#### Bestellungen bitte an:

**JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88**

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ Exemplar(e) des Titels „**Benchmarking in der kommunalen Wasserversorgung**“ von **Hermann Löhner, ISBN 3-89936-167-9** zum Preis von € 47,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift